

## **SCHLECHTE ZAHLUNGSMORAL KANN ANSTECKEND SEIN!**

Sie zahlen Ihre Rechnungen seit Jahren pünktlich. Doch Achtung: Wenn Sie nicht aufpassen und sich vorgängig schützen, können auch Sie von der schlechten Zahlungsmoral angesteckt werden. Unsere Experten sagen Ihnen, wie Sie sich vor einer Ansteckung schützen können.

### **Regel 1: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!**

Prüfen Sie unbedingt vor jedem Erstgeschäft die Bonität Ihres Neukunden. So erfahren Sie auf einen Blick, ob Sie auf Rechnung oder doch besser auf Vorkasse liefern. Denn bedenken Sie; ein Geschäft, bei dem Sie am Ende das Geld nicht erhalten, ist ein Verlustgeschäft von dem Sie lieber die Finger lassen. Aber auch bei Stammkunden sollten Sie vorsichtig sein: Ein guter Kunde kann plötzlich und unverschuldet in eine finanzielle Schieflage geraten. Darum gilt auch beim Stammkunden: Bonität regelmässig prüfen und überwachen.

### **Regel 2: Bleiben Sie auf der Hut!**

Zahlt Ihr langjähriger Stammkunde plötzlich schlechter als üblich? Oder bestellt er ohne Grund viel mehr oder weniger? Bei diesen Indizien – so genannten Warnhinweisen – sollten Sie hellhörig werden und den Kunden etwas genauer unter die Lupe nehmen. Mit einer Bonitätsprüfung schaffen Sie Klarheit.

### **Regel 3: Rasch reagieren und eine klare Linie haben!**

Ganz wichtig ist gerade jetzt: Richten Sie ein straffes Mahnwesen ein. Denn in Ihren unbezahlten Forderungen liegt bares Geld! Je länger Sie mit der Mahnung zuwarten, desto länger müssen Sie auf Ihr Geld warten. Und noch ein Tipp zu guter Letzt: Greifen Sie zum Telefonhörer und sprechen mit dem Kunden / Schuldner.

### **Haben Sie noch Fragen?**

Gerne sind unsere Experten für Sie da. Sie erreichen uns unter **041 723 33 44** oder per E-Mail unter [risk@credita.ch](mailto:risk@credita.ch).